

Pilzwanderung am 3. Oktober 2011

Wieder einmal zeigte sich, dass Planung und Ausführung zwei grundsätzlich unterschiedliche Aspekte und Auswirkungen haben können. Gab es zum Zeitpunkt der Planung noch ideale Bedingungen für einen großartigen Erfolg, so war der tatsächliche Tag nicht ganz so vielversprechend, wie es sich später auch bestätigte.



Am Tag der deutschen Einheit, trafen sich die Pilzfreunde um 14 Uhr am Dorfplatz. Das Wetter war gut – nicht zu heiß aber trocken und wolkeig. Frohgelaunt machte sich die neunzehnköpfige Truppe mit verschiedenen PKW's zum Parkplatz am „Roten Fuchs“ bei Grünenplan auf.

Da schon einige Wochen vorher viel Sonne und Trockenheit vorherrschte, hatten all unsere Bemühungen wenig oder gar keinen Erfolg. Zum Schluss mussten wenigstens noch Baumpilze in den Korb (natürlich nicht zum Verzehr!!!)



Papa, ich habe einen gefunden!



Ruhepause nach der Suche



Der kleine Erfolg wird zubereitet.

Aber wieder am Bürgerhaus angekommen, wurde sogleich mit der Zubereitung der Mahlzeit begonnen. Iris Brunotte hatte schon in weiser Voraussicht aus ihrem Pilzvorrat einiges mitgebracht. So sah man sie bald in der Küche umgeben von Dampfschwaden. Und die hungrigen Sucher konnten bald die herrliche Mahlzeit genießen. Nach einigen gemütlichen Stunden, verabschiedeten sie sich, in der Erwartung, dass die nächste Pilzwanderung mehr Ausbeute erbringen wird.